



Boden und Land- wirtschaft



Diese Weiterbildung wurde entwickelt, um einem Bedarf gerecht zu werden: den Bodenschutzfachleuten auf Baustellen das nötige Wissen und die Werkzeuge an die Hand zu geben, um geeignete Massnahmen zur Folgebewirtschaftung landwirtschaftlicher Böden vorzuschlagen. Das heisst Massnahmen, die die Gesetze einhalten und die Bedürfnisse und Einschränkungen der Nutzer der rekultivierten Flächen berücksichtigen. Die Referenten sind BBB, Landwirte und Agraringenieure, die Sie durch die zweitägige Ausbildung begleiten werden.

Hauptziel

Die BBB kennen die Landwirtschaft und ihre Herausforderungen, um den Austausch mit den Ansprechpartnern in diesem Bereich zu erleichtern und sie zu befähigen, geeignete Bodenbewirtschaftungsmassnahmen vorzuschlagen.

Kompetenzen

Die Absolventen des Kurses sind in der Lage:

- konkrete, angemessene, nachhaltige und gesetzeskonforme Massnahmen zur Folgebewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen, die von Baustelleneingriffen betroffen sind, zu definieren
- Mit anderen Akteuren der Landwirtschaft zu kommunizieren, indem sie deren Bedürfnisse und Einschränkungen verstehen und die möglichen Massnahmen für die Folgebewirtschaftung klar darlegen
- Ihre Kompetenzen und Grenzen zu erkennen und bei Bedarf Hilfe und Antworten zu suchen

Informationen

Daten

Frühling 2026

Orte

Zollikofen, Seeland

Preis

CHF 1'200

Anmeldfrist

3 Wochen vor Kursbeginn

Kontakt

Cindy Barthe

Projektkoordinatorin

cbarthe@sanu.ch

Programm

Tag 1: Vorträge im Raum,

Exkursion,

Austausch und Übungen

- Überblick über die Schweizer Landwirtschaft
- Überblick Agrarpolitik
- Maschinen
- Entschädigungen

Tag 2: Exkursionen, Austausch und Übungen

- Eintauchen in den landwirtschaftlichen Betrieb
- Kulturen, Gründungen
- Massnahmen zur Folgebewirtschaftung
- Saatmischungen

